

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß Önorm H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG

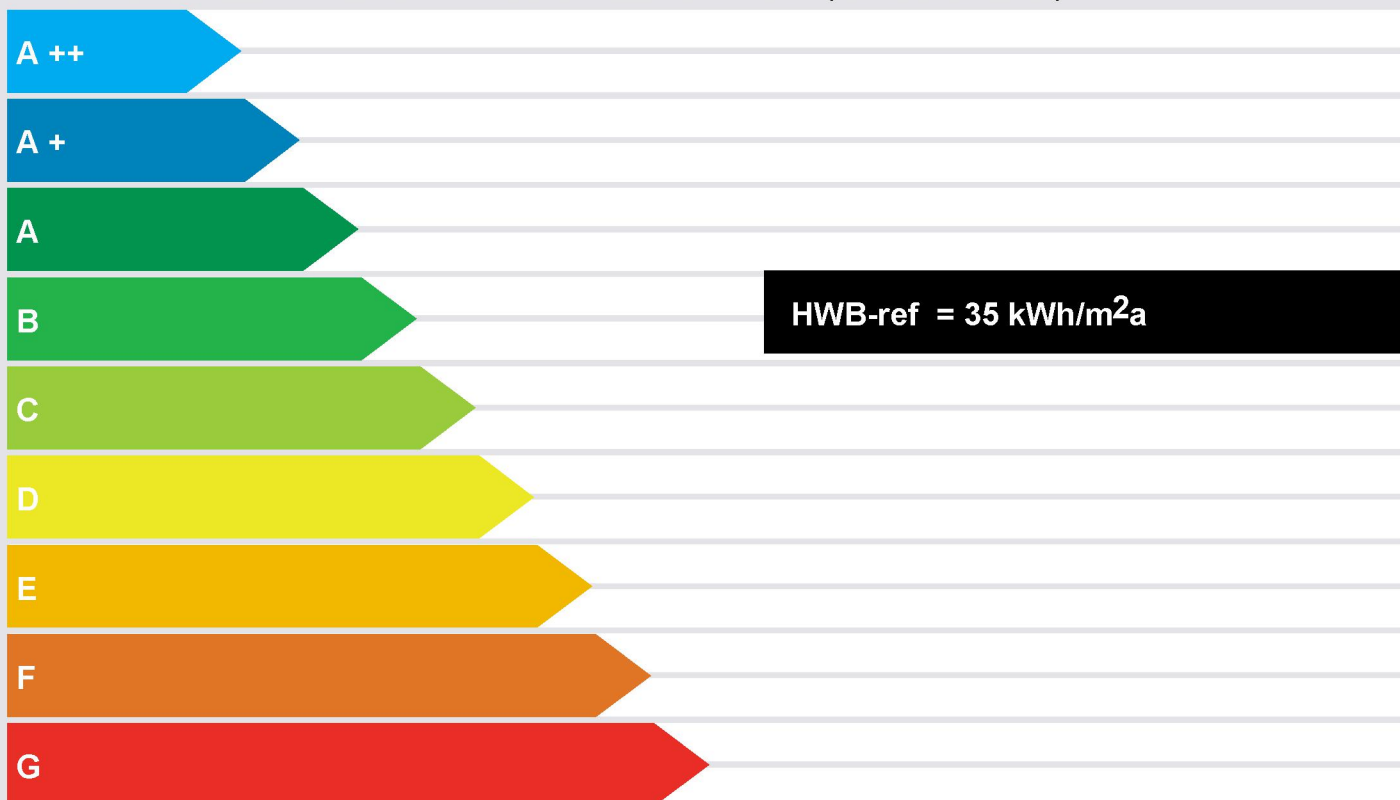
OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

ecOTECH
Burgenland

GEBÄUDE

Gebäudeart	Mehrfamilienhaus	Erbaut	Fertigstellung 2010
Gebäudezone	Geschosswohnbau	Katastralgemeinde	Parndorf
Straße	Neudorferstr. 4 - Walzwerk	KG-Nummer	32020
PLZ/Ort	7111 Parndorf	Einlagezahl	3538
Eigentümer	B-SÜD Gemeinnütz. WohnungsgesmbH	Grundstücksnummer	1785/709

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn	Ing. Manuela Fürst	Organisation	Ingenieurbüro Manuela Fürst
ErstellerIn-Nr.		Ausstellungsdatum	09.07.2010
GWR-Zahl		Gültigkeitsdatum	09.07.2020
Geschäftszahl		Unterschrift	

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß Önorm H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Oesterreichisches Institut für Bautechnik

ecOTECH
Burgenland

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	1173,03 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	3836,5 m ³
charakteristische Länge (lc)	1,95 m
Kompaktheit (A/V)	0,51 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	0,28 W/m ² K
LEK-Wert	21

KLIMADATEN

Klimaregion	N/SO
Seehöhe	
Heizgradtage	3140 Kd
Heiztage	209 d
Norm-Außentemperatur	-13,2 °C
mittlere Innentemperatur	20 °C

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima		Standortklima		Anforderungen	
	zonenbezogen	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch		
HWB	41482 kWh/a	35,36 kWh/m ² a	36456 kWh/a	31,08 kWh/m ² a		
WWWB			14985 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB-RH			33255 kWh/a	28,35 kWh/m ² a		
HTEB-WW			7135 kWh/a	6,08 kWh/m ² a		
HTEB			42492 kWh/a	36,22 kWh/m ² a		
HEB			93934 kWh/a	80,08 kWh/m ² a		
EEB			93934 kWh/a	80,08 kWh/m ² a		
PEB						
CO ₂						

ERLÄUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB):

Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.

Heiztechnikenergiebedarf (HTEB):

Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.

Endenergiebedarf (EEB):

Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.